

p36 Pararendzina, Pelosol-Pararendzina und Pararendzina-Pelosol aus Gesteinsersatz und Hangschutt aus Material der Mergelstetten-Formation

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-Z04	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	einzelne Scheitelbereiche und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Pararendzina, Pelosol-Pararendzina und Pararendzina-Pelosol	
Ausgangsmaterial	Gesteinsersatz und Hangschutt aus Material der Mergelstetten-Formation (früher: Zementmergel-Formation)	
Bodenartenprofil	Lt3–Tu3,Gr2–3	1–3 dm
	Lt3;Tu2–3,Gr(0)2–4	3,5–>10 dm
	Tu2,Gr–X5–6;^m;^k	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT4V, LT5V, L5Vg, LT5Vg, TIIb2, TIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Pararendzina-Pelosol aus Fließerde aus Material der Mergelstetten-Formation

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–130 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

örtliche Vorkommen auf der Flächenalb im Ausstrichbereich der Mergelstetten-Formation